

418. WOCHENBLATT



der Deutschen Schule Taipei
dst-wochenblatt@gmx.net

Swire European Primary Campus
727 Wen Lin Road, Shihlin District, 11159 Taipei
Tel.: +886-2-8145 9007 Ext. 301

Swire European Secondary Campus
31 Jian Ye Road, Shihlin District, 11193 Taipei
Tel.: +886-2-2862 2920 Ext. 301

Redaktionsschluss: Jeweils Donnerstag, 9.00 Uhr!

Redaktion: Karen Sänger
Ingrid Castritius /Sabine Gordon

Meinungen in Artikeln und Berichten spiegeln nicht unbedingt die der Redaktion wider!

Ein Wort der Redaktion

(heute von Ingrid Castritius und Sabine Gordon)

Ostern weltweit: Andere Länder, andere Sitten



Foto: Gerhard Mariacher

In Deutschland weiß jedermann, dass der Hase, das bunte Ei, und das Osterlamm zu Ostern gehören wie der alte Mann mit weißem Bart und rotem Mantel zu Weihnachten. Doch welche Sitten und Bräuche gibt es in anderen Ländern? Hier ein paar Beispiele.

Als gluckbringendes Ritual am Palmsonntag in **Finnland** gilt das gegenseitige leichte Schlagen mit einer Birkenrute. Es soll an den Einzug Jesu in Jerusalem erinnern, der dort mit Palmzweigen vom Volk begrüßt wurde. Die Kinder ziehen am Ostersonntag mit

Tröten und Trommeln durch die Straßen und machen Lärm und Krach, um so die stille Zeit zwischen Karfreitag und Ostersonntag zu beenden.

In **Frankreich** erzählt man den Kindern, dass die Glocken am Karfreitag nach Rom fliegen und am Ostersonntag zurückkommen und Süßigkeiten für die Kinder verstecken. So erklärt man den Kindern, dass die Glocken zwischen Karfreitag und Ostersonntag nicht läuten. Die Suche nach den Süßigkeiten findet in Frankreich allerdings erst Ostermontag statt.

In **Australien** schöpfen verlobte Paare Wasser aus einem Bach und bewahren es bis zu Ihrer Hochzeit auf. Vor der Trauung besprengen Sie sich gegenseitig mit dem Wasser, so soll der Ehe Glück und Beständigkeit geschenkt werden.

In **Italien** werden weder Ostereier bemalt, noch versteckt und gesucht. Stattdessen finden am Karfreitag Prozessionen durch die ganze Stadt statt, die an Jesus Leidensweg erinnern. Dabei wird ein Kirchenkreuz von schwarz gekleideten Menschen getragen. Am Ostersonntag strömen tausende Menschen auf den Petersplatz um den Segen „Urbi et Orbi“ des Papstes zu empfangen. Das ist für viele Katholiken der Höhepunkt des Osterfestes.

Wenn am Ostermorgen die Kirchenglocken läuten, heben auf den **Philippinen** die Eltern ihre kleinen Kinder am Kopf hoch. Sie hoffen, dass die Kleinen dadurch besser wachsen. Hasen und buntbemalte Eier gehören, wie hierzulande, zum Osterfest.

Quelle: Concord, Reisemobile aus Leidenschaft

Auch wenn das christliche Osterfest in **China** landläufig nicht so bekannt ist wie Weihnachten - unbekannt ist es dennoch nicht, vor allem bei jungen Chinesen. Ostern wird in China jedoch nur in den christlichen Familien gefeiert, einen Feiertag als solchen gibt es nicht.

Ostern heißt auf chinesisches „fuhuojie“ (fùhuójíé, chin. 复活节 bedeutet Auferstehung) und „Frohe Ostern“ wünscht man sich durch „zhu ni fuhuojie kuaile“ (zhù nǐ fùhuójíé kuàilè, chin. 祝你复活节快乐).

Quelle: China-Guide

Wir wünschen Ihnen allen schöne, erholsame Ferien und

Zhu ni fuhuojie kuaile!

Ihre Ingrid Castritius und Sabine Gordon

Berichte aus der Deutschen Sektion und der TES

| Schultermine¹ | | |
|---------------------------------|--|---|
| März 2010 | | |
| 26. 03. | Vorlesewettbewerb der Grundschule | Kl. 1-4 & Eltern 9.45 -11.00 Uhr |
| 26.03. | Deutsche Bücher! Bücherverkauf im Atrium Geld nicht vergessen! | EPC 8.00-15.00 Uhr |
| 29.03. – 09.04 | O s t e r f e r i e n |  |
| April 2010 | | |
| 12.04. | Vorstandssitzung ESC | 19.00 Uhr |
| Mai 2010 | | |
| 03.05. | Vorstandssitzung ESC | 19.00 Uhr |
| 04.05. | Mitgliederversammlung des Schulvereins im EPC | 19.00 Uhr |

¹ Diese Terminaufstellung dient nur der Erinnerung. Sie finden den allgemeinen Terminkalender der Schule auf der Webseite www.taipei Europeanschool.com in der Rubrik „News“ im Unterpunkt „Calendar“.

Schulleitertagung der Deutschen Auslandsschulen im südlichen und östlichen Asien und Australien zu Gast an der Deutschen Schule Taipei

(eingereicht von Emmanuel Fritzen, Schulleiter)

Vom 18. bis zum 20. März 2010 fand die jährliche Schulleitertagung der Fortbildungsregionen 20 und 21 der Deutschen Auslandsschulen in Taipei an unserer Schule statt. Neben dem üblichen Geschäft und dem Austausch war das zentrale Element der Tagung die Schulleiterfortbildung zum Thema „Methoden der effektiven Rekrutierung von schulischem Führungspersonal“.

Um unseren Gästen einen umfassenden Einblick in die Besonderheiten der Deutschen Schule eingebettet in die Europäische Schule zu liefern, war die Tagung auf die beiden Standorte an der Wenlin Road und auf dem Yangmingshan aufgeteilt. Am Donnerstag fand sie neben dem normalen Schulbetrieb im Primary Campus statt. Freitag wurde im wegen des Fortbildungstages verwaisten Secondary Campus getagt, am Samstag dann wieder im Primary Campus.



Am Donnerstag-Abend waren die Teilnehmer der Tagung vom Deutschen Institut zu einem Austausch eingeladen, zu dem Frau Ory auch die erweiterte Schulleitung, die Mitglieder des Elternbeirates und des Vorstandes sowie an der Schnittstelle zwischen Deutschland und Taiwan tätige Persönlichkeiten eingeladen hatte. So bekamen die Tagungsteilnehmer in zahlreichen Gesprächen intensive Eindrücke von der Rolle des Deutschen Instituts und unserer Schule im Rahmen der außenpolitischen Kultur- und Bildungsarbeit.

Am Freitagabend lud der Vorstand der Deutschen Sektion die Tagungsteilnehmer zu einem Austausch ein. So konnten viele Erfahrungen ausgetauscht werden.

Für die mit angereisten Ehepartner hatten wir ein touristisches Programm organisiert, so dass sie schöne Eindrücke von unserer interessanten Gastgeberstadt Taipei und der Umgebung mit nach Hause nehmen konnten.

Besuch des Beauftragten der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen Heribert Wegmann für die Region Asien

(eingereicht von Emmanuel Fritzen, Schulleiter)



Im September 2009 hat die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen für die Region Asien ein Außenbüro in Hochiminh-Stadt etabliert, um näher an den Auslandsschulen zu sein. Herr Heribert Wegmann betreut und berät von diesem Standort aus die Schulen der Region.

Anlässlich der Schulleitertagung kam Herr Wegmann nach Taipei und hat natürlich die Gelegenheit wahrgenommen, den intensiven Dialog mit uns zu führen und unsere Schule näher kennen zu lernen.

Zu seinem umfangreichen Programm gehörten die Besichtigung unserer Schulgebäude und Gespräche mit der Schulleitung, der Verwaltungsleiterin, den Kollegen der Deutschen Sektion, dem Vorstand und auch mit der Auslandsvertretung.

Um sich ein Bild von der Zusammenarbeit mit den anderen drei Sektionen und der gemeinsamen TES-Verwaltung machen zu können, nahm Herr Wegmann an einer kompletten Sitzung des Executive Leadership Team (ELT) der Taipei European School teil, in dem die fünf Schulleiter und die vier Abteilungsdirektoren der Verwaltung zusammen mit dem CEO das operative Geschäft der Schule beraten.

Wie die Deutsche Sektion ihr pädagogisches Geschäft berät konnte Herr Wegmann anlässlich einer Gesamtkonferenz erfahren. Einen Eindruck von der pädagogischen Arbeit in den Klassen verschaffte er sich anhand von Unterrichtsbesuchen in der Grund- und Sekundarschule.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Kolleginnen und Kollegen und insbesondere auch bei unserer Verwaltungsleiterin Shih-Lin Chiang und unserem Sekretär Chih-Chin Huang für das intensive Engagement bedanken, welches es ermöglicht hat, die Peer Review, die Schulleitertagung und den Besuch von Herrn Wegmann innerhalb von nur elf Tagen erfolgreich ablaufen zu lassen. Viele organisatorische Details mussten gemeistert werden, zahlreiche zusätzliche Termine standen im Kalender, Unterricht musste vertreten werden...

Danke!

Neuigkeiten aus dem Kindergarten - Insekten

(eingereicht von Petra Muellenbach)

Dank der Unterstützung unserer Eltern sind unsere Seidenraupen nicht nur schön dick und groß geworden, sondern bis auf eine alle schon in einen wunderschönen Kokon eingesponnen. Jeden Tag ist der erste Gang unserer Kinder der zur Insektenbox, um neueste Entwicklungen zu beobachten und zu bestaunen.

Hier nun ein Bild von einer Box mit zwei Kokons:



Neuigkeiten aus dem Kindergarten – Teilnahme an der Buchwoche

Unsere Kindergartenkinder gingen im Rahmen der Buchwoche zusammen mit Elke zur britischen Nursery. Dort wurde ihnen von größeren Kindern vorgelesen.



Neuigkeiten aus dem Kindergarten – Backen für Ostern

Hier ein paar Bilder von der Backaktion:



Neuigkeiten aus dem Kindergarten – Besuch bei der britischen Nursery

Am Montag waren wir wieder bei der britischen Nursery zu Gast. Dieses Mal sind wir mit unseren Seidenraupen angekommen, um mit den britischen Kindern diese Faszination teilen zu können. Zuerst las Miss Judy für uns alle ein Buch über Seidenraupen, dann spielten alle die einzelnen Stadien einer Raupe, während ich mit den britischen Kindern die spinnenden Raupen und die Kokons betrachtete.



Wanted!

Tiger des Jahres - Tiger of the year 2010 Mit Ölwachskreiden gemalt von den Kindern der Klassen 1-4

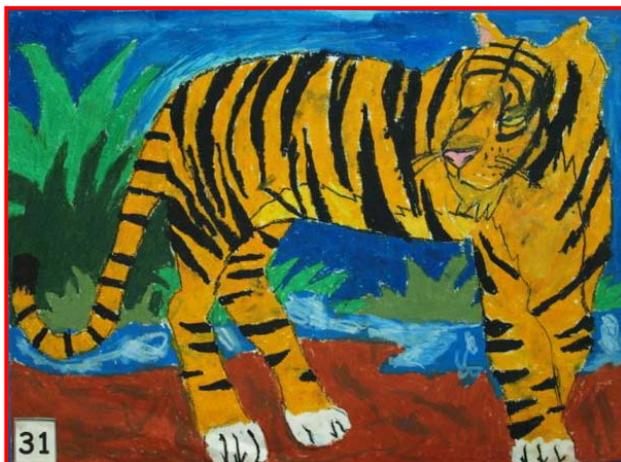
„Klasse Bilder!“, schrieb der General Manager des *Westin Taipei* Jürgen Klemm. Wie er wählten TES-Schüler, Lehrer, Eltern und Wochenblatt-Leser die Sieger-Tiger.

Mails kamen aus aller Welt: Wie immer, schickte Pfarrer Jens Salzman seinen Stimmzettel aus Hongkong herüber und wie immer als einer der ersten Wähler. Aus Wien grüßte Heiko Krug. Er lehrte bis 2006 Naturwissenschaften an unserer Schule und liest immer noch gern das Wochenblatt. Unsere ehemalige Praktikantin Katharina Ulbrich meldete sich von einem Reiterhof, auf dem sie gerade ein freiwilliges ökologisches Jahr absolviert, ehe das Referendariat beginnt. Einen bewundernden Brief schrieb Anja aus der Schweiz, Familie Meyer meldete sich aus Thüringen, Gisela Seitz, Kunstlehrerin im Ruhestand aus Sipplingen, Familie Bachstein aus Krauchenwies, Familie Wagner wählte in den USA ...

Ein großes Dankeschön an alle, die mitgewählt haben!

Wer einen Tiger-Mitmach-Preis gewinnt, wird per Losverfahren noch in dieser Woche entschieden.

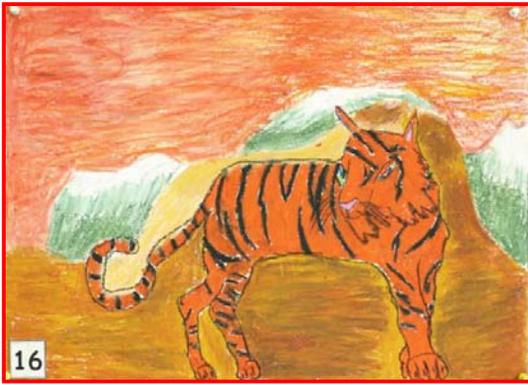
Und das sind sie: Die Sieger-Tiger!



1. Platz

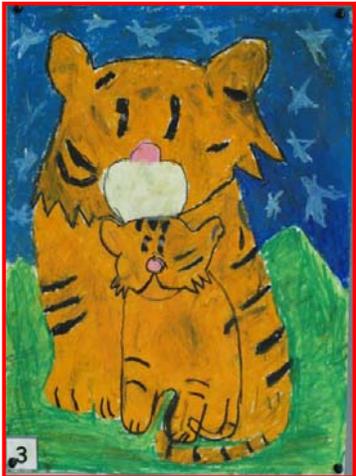
Man sieht ihm an, dass er schnell und stark ist. Mit absoluter Mehrheit sprang Joris prächtiger Dschungel-Tiger als erster ins Ziel!

Joris Jungblut, Klasse 3



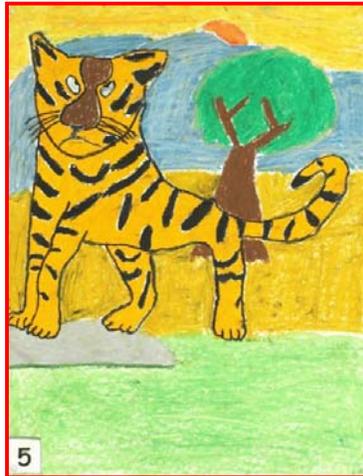
2. Platz

Hanna Marie Nauert, Klasse 2



3. Platz

Lisa Ragginger,
Klasse 4



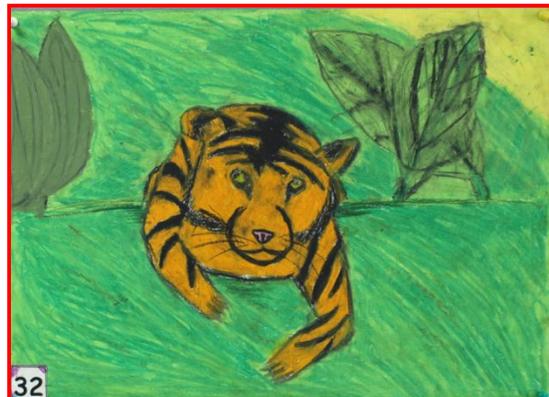
4. Platz

Celine Meyer,
Klasse 3



5. Platz

Justus Diestel,
Klasse 2



6. Platz

Amelie Cha, Klasse 2 & Momo Zumsteg, Klasse 4

Alle 34 Tiger sind einzigartig und wurden in der Ausstellung oft bewundert, zuletzt von den Schulleitern der Region Südostasien, die in unserer Schule tagten. Wenngleich diese sechs Prachttiger die allermeisten Bewunderer fanden, ging kein einziger Tiger leer aus! Herzlichen Glückwunsch **allen** Künstlerinnen und Künstlern!

Osterverkauf am EPC

(eingereicht von Kathrin Diestel)

Ostereier, Osterkekse, Osterbärchen



... und noch viel mehr!

Was das Herz begehrt und nette Eltern spendeten, verkauften freundliche Osterhasen am Mittwoch im Atrium der Grundschule. Manche Kleine hatten großes Geld in ihren Taschen und sichtlich Freude beim Ostereinkauf.



... alles meins!



Unser Großeinkauf!
Manche brauchten eine Extra-Tasche



... oder ein ruhiges Plätzchen zum Sofort-Verzehr.



Im Namen aller Kindergarten- und Grundschul Kinder ein großes Dankeschön für diese Osterfreude an die Organisatorin Lisa Cha und alle Helfer und Unterstützer vor und hinter dem Ostermarkt!

Zauber-Märchen-Stunde in der Eingangsstufe 0-1-2

(eingereicht von Kathrin Diestel)



Mit lustigen Geschichten von der „*Kleinen Fee Isabella*“ verzauberte Melanie Nauert ihre Zuhörer.

Dirk Diestel las und erzählte vom süßen kleinen „*Vamperl*“. Und nicht nur Yi-Lien hätte nun gern so ein Haustierchen...



„*Vom Fischer, der eine Flasche fand*“ hieß das von Greta Ahlers ausgewählte Märchen aus *Tausendundeiner Nacht*.

Sabine Gordon brachte das Buch „*Die kleine Hexe Hagetisse*“ mit und ließ sie (passend zum aktuellen Wetter in Taipei) die Sonne wegzaubern.

„Das war toll!“, schwärmten begeisterte Zuhörer. Herzlichen Dank für die Verzauberung!

Kleine Nachtgespenster - Leseabende in der Grundschule

(eingereicht von Gabi Rummel)

Eigentlich hatten wir uns auf einen richtig magischen Leseabend im Kreise unserer Gespensterfreunde, Vampir-kumpane und Hexengefährtnen gefreut.

Doch den mussten wir uns erst verdienen: Die Erd-Geister und Luft-Monster aus Shilin, die die Spukhoheit über unsere Bibliothek mit niemandem teilen wollten, schon gar nicht mit uns ganz grünen Zauberlehrlingen, hatten uns eine Reihe harter Prüfungen auferlegt.



reißen.

Unser Vorlesebuch hatten sie so kunstvoll verschwinden lassen, ...

.....dass es uns erst nach eingehenden Beratungen und sehr gründlichem Studium aller hinterlassenen Spuren gelungen ist ...

...es den missgünstigen Geistern zu ent-





Nun hätten wir eigentlich ein wenig Drachenblut und etwas würzigen Monsterfladen zur Wiederherstellung unserer Zauberkraft benötigt ...

da mussten wir eine schreckliche Entdeckung machen: Der Boden war besprochen und verhext, der Zugang zu unserem Zaubertrank damit versperrt. Nur mit Hilfe kreisrunder, gelber und roter fliegender Teppiche gelang uns die Überquerung der gefährlichen Passage.



Eine letzte Prüfung galt es noch zu bestehen: Würden wir erfolgreich die Zauberformeln der gegnerischen Geister entschlüsseln können, um sie für immer aus unserer Bibliothek zu bannen?

Geschafft! Wir hatten die Meisterwürde errungen!



Ermüdet und erschöpft, aber auch unendlich erleichtert tauschten wir in unserem ersten GMM (Großer Magischer Meisterkreis) unsere Erfahrungen aus. Wir wussten nun, wir werden alle zukünftigen Herausforderungen spielerisch meistern!





Ohne die Hilfe der guten Geister jedoch, die uns so treu sorgend auf unserem Weg zur Meisterschaft begleitet haben, wäre die Bibliothek womöglich nicht zu halten gewesen! Kornelia Schiesske und ihre Sekundanten sind von ihrem Zauberberg in die Wenlinischen Niederungen hinabgeeilt und haben uns furchtlos und unerschrocken mit ihren Geschichten ermutigt und erfrischt!

Ein ganz großer Dank auch an HM (die Höchste Magierin) Ellen Meyer und ihren Zaubergehilfen Joachim, die uns mit magischen Händen und übermenschlichem Fleiß ein Spuk-Zauberschloss errichtet haben!



„Känguru der Mathematik“ an der TES

(eingereicht von Horst Lange; Fotos: August Heinzle)

„Känguru der Mathematik“, so heißt der mathematische Wettbewerb, der einmal jährlich am dritten Donnerstag im März in allen Teilnehmerländern gleichzeitig stattfindet und als Klausurwettbewerb an den Schulen unter Aufsicht geschrieben wird. In diesem Jahr haben am 18. März wieder mehr als 5,5 Millionen Teilnehmer in vielen europäischen und außereuropäischen Ländern bei dieser Veranstaltung mitgemacht.



Die TES war dieses Jahr zum ersten Mal mit Schülern aus allen drei Sektionen dabei.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, die mathematische Bildung an den Schulen zu unterstützen und die Freude an der Beschäftigung mit Mathematik zu wecken. Erreicht werden soll das mit einem Angebot an interessanten Aufgaben, die selbständige Arbeit



und damit die Arbeit im Unterricht fördert. In 75 Minuten sind je 24 Aufgaben in den Klassenstufen 3/4 und 5/6 bzw. je 30 Aufgaben in den Klassenstufen 7/8, 9/10 und 11/13 zu lösen. Es ist ein Wettbewerb der sich stetig wachsender Beliebtheit erfreut: In Deutschland sind die Teilnehmerzahlen von 184 im Jahr 1995 auf über 800.000 im Jahre 2009 gestiegen. Die Deutsche Sektion der TES war in den letzten drei Jahren immer mit dabei!

So manch einer kratzt sich da schon einmal am Kopf

Berichte aus dem Schulumfeld in Taipei

| Termine aus dem Schulumfeld in Taipei | | |
|---------------------------------------|--|---------------------------------|
| März 2010 | | |
| 26.03. | Jungschi | 15.00-17.30 Uhr |
| 26.03.-28.03. | Taiwan International Festival Hamlet Thomas Ostermeier & Schaubühne am Leh- niner Platz, Berlin | National Theater Taipei |
| 26.03.-28.03. | Taiwan International Festival M.E.D.E.A. Theater Unikate | Experimental Theater, Taipei |
| 29.03. | Konzert-Lesung der Autorin und Vokalartistin Brigitte Schär: „Das All ist überall“ | Goethe-Institut 19:00 Uhr |
| April 2010 | | |
| 02.04. | Deutsche Karfreitags- und Osterbesinnung für Groß und Klein bei Scharrers (Infos unter 2861 2514) | 19.00 Uhr |
| 09.04. | Deutsche Freizeit – voraussichtlich am Meer Kontakt Erika 2861 2514 | |
| 14.04. | Deutscher Bibel-Gesprächskreis | 18.00-20.00 Uhr |
| 16.04. | Teenie-Kreis | 15.00-18.00 Uhr |
| 23.04. | Jungschi | 15.00-17.30 Uhr |
| 28.04. | Deutscher Bibel-Gesprächskreis | |
| 30.04. | Teenie-Kreis | |

Kunst-, Kultur- und Freizeittipps

(eingereicht von Ingrid Castritius und Sabine Gordon)

Ann-Sophie Mutter in Taipei

Die Star-Violinistin tritt am 9. und 14. April 2010 in Taipei in der National Chiang Kai-Shek Concert Hall auf. Die Konzerte beginnen jeweils um 19.30.

09.04.10: Recital mit Lambert Orkis:

Johannes Brahms

Violinsonaten

Nr. 2 in A-Dur, op. 100

Nr. 1 in G-Dur, op. 78

Nr. 3 in d-Moll, op. 108

14.04.10: Veranstaltung im Rahmen der Tournee *Asien 2010*

Dvorak Violinkonzert mit dem National Taiwan Symphony Orchestra unter der Leitung von Michael Francis:

Johannes Brahms

Symphonie Nr.1 in c-Moll, op. 68

Antonin Dvorak

Violinromanze in f-Moll, op. 11

Violinkonzert in a-Moll, op. 52

Konzertkarten unter:<http://http://www.ntch.edu.tw/english/>

Vorstadtkrokodile-Fans aufgepasst!

Vom 1. – 11. April 2010 findet in Taipei das **“Taiwan International Children's Film Festival“** statt und mit dabei ist die Neuverfilmung des deutschen Kinderbuchklassikers *Vorstadtkrokodile* von Max von der Grün. Der Film ist einer der erfolgreichsten Kinderfilme des letzten Jahres und wurde mit dem Prädikat „besonders wertvoll“ ausgezeichnet. Er wird am **3. und 4. April in Taipei** gezeigt und für echte Vorstadtkrokodile-Fans gibt es noch ein besonderes Bonbon: Hauptdarsteller Nick Romeo Reimann alias *Hannes* wird dazu extra nach Taipei kommen. Wer also für das Osterwochenende noch keine weiteren Pläne hat, kann sich dieses Event vormerken. Mehr Infos zum Filmfestival bzw. zu weiteren Veranstaltungen des Goethe-Instituts gibt es unter folgendem Link:

<http://www.goethe.de/ins/cn/tai/ver/de5754241v.htm>

Wanderung auf dem YangMing-Shan am 19. März

(eingereicht von Erika Scharrer)

Während die Lehrer am letzten Freitag in der Schule sein mussten, trafen sich 28 Personen aus der Deutschen Schule - Kinder und Erwachsene - samt einem Hund bei herrlichem Wetter zu einer super Wanderung am wunderschönen YangMing-Shan.



Los ging's bei der Büffelwiese. Zwar führte unser Weg tatsächlich die ersten sechs Kilometer Büffelspuren entlang und wir kamen an etlichen Büffel-Badeplätzen vorbei, doch trafen wir leider keins dieser

kräftigen Tiere. Dafür erfreuten wir uns an Vögeln, Schmetterlingen, Eidechsen und entdeckten sogar einen Kaninchenbau. Die sehr abwechslungsreiche Landschaft machte unsere Tour total interessant: Mal ging's über Wiesen, mal durch Buschwerk, mal durch Laubwald, mal durch Nadelwald, mal durch mannshohes Gras und gegen Ende auch noch an einem rauschenden Bach entlang. Beim meist angenehmen Gehen konnte man sich prima unterhalten, seine Entdeckungen mitteilen oder auch über die wertvollen Gedankenanstöße nachdenken, die wir bei den insgesamt 12 Stationen, an denen sich immer alle wieder trafen, mitkriegten. An drei dieser Stationen machten die Zivis lustige und interessante Spiele mit uns. Beim Mittagslager auf der Wiese am Pinienwald erkundeten die Kinder begeistert die Gegend, während die Großen außer ihrer Mahlzeit auch die lange Ruhepause genossen.



Nach dem langen Höhenweg ging's schließlich die letzten drei Kilometer fröhlich steil hinunter ins Shuangxi-Tal,

begleitet vom Rauschen des ebenfalls hinunterspringenden Baches Tianxi. Hier sieht ihr uns auf der Brücke, auf der wir den Tianxi überquerten. Leider war das Tor zum Dreier-Wasserfall dieses Baches schon geschlossen.



Doch ganz unten, fast neben der Bushaltestelle am Neishuangxi, erwartete uns noch der Shengren-Wasserfall. Und dann kam auch schon der Stadtbus, der uns am Palastmuseum vorbei wieder ins Menschengewühl von Shilin brachte. Doch in unseren Herzen blieb die Freude über diesen wunderschönen gemeinsamen Wandertag in der herrlichen Natur. Und ein Dank an Gott!

Karfreitags – und Osterbesinnung

(eingereicht von Erika Scharrer)

Herzliche Einladung

zur deutschen Karfreitags- und Osterbesinnung

am 2. April um 19 Uhr in Green Village am YangMing-Shan!

Genauere Infos bei Erika Scharrer, Tel. 2861 2514

Freizeittag in den Osterferien

(eingereicht von Erika Scharrer)

Ein besonderer Tag in den Osterferien!

So wirst auch du deine Erinnerungen benennen können, wenn du mitmachst beim **Freizeittag am Freitag, dem 9. April**. Wenn das Wetter es zulässt, wollen wir zusammen ans Meer fahren und unter anderem auch einen Lagerfeuer-Abend genießen. Wie immer, wenn die Zivis dabei sind, gibt es lustige Spiele und wertvolle Impulse fürs Leben.

Mitmachen kann **JEDER**, Kinder unter 6 Jahren bitte nur in Begleitung Erwachsener.

Möglichst schnelle Anmeldung bei
Erika Scharrer, Tel. 2861 2514, Mail: lscharrer@gmx.de

Bild der Woche

Natürlich kann der heimliche Beobachter nicht wissen, wofür dieser Mann im Stadtpark von Taichung betet. Sollte es jedoch für gutes Wetter während der kommenden Osterferien sein, so können wir ihn dabei nur ausdrücklich unterstützen.



Foto: Dirk Diestel

Dieses und alle bisherigen Bilder der Woche in dem neuen blog des Fotografen Dirk Diestel:

<http://photos-of-asia.blogspot.com/>

6fl., Nr.8, Lane 124 XingYi Rd.
Beitou, Taipei 112, Taiwan
Phone home: 02-28746064
Phone mobile: 0917 11 7374
IP Fax: 0049-1212-9285 2100
Skype: dirk.diestel
eMail: dirk.diestel@web.de
Homepage+Photogallery
<http://www.taiwan-foto.de>